



# FIGURES



**IM GESCHÄFTSJAHR 2005/06 KONNTE YPSOMED  
DEN UMSATZ UND DEN GEWINN WEITER STEIGERN.  
DIES SCHAFFT EINE SOLIDE GRUNDLAGE FÜR  
KÜNFTIGES WACHSTUM.**

## DIE YPSOMED GRUPPE IN ZAHLEN

### Umsatzentwicklung 1. April–31. März

in Tausend CHF	2005/06	in %	2004/05	in %	Veränderung in %
Eigenfabrikate	269 638	86.8	186 403	77.1	44.7
FreeStyle	3 487	1.1	20 656	8.5	-83.1
Übrige Produkte	37 463	12.1	34 764	14.4	7.8
<b>Total Umsatz</b>	<b>310 588</b>	<b>100.0</b>	<b>241 823</b>	<b>100.0</b>	<b>28.4</b>
Vorjahr bereinigt um FreeStyle	310 588		224 880		38.1

### Ypsomed erneut mit Rekordwerten

Ypsomed ist es im Geschäftsjahr 2005/06 erneut gelungen, die bereits hohen Vorjahreswerte deutlich zu übertreffen, neue Rekordwerte in Bezug auf das Umsatzwachstum zu erzielen und gleichzeitig die Profitabilität weiter zu steigern. Der konsolidierte Umsatz der Ypsomed Gruppe nahm von CHF 241.8 Mio. auf CHF 310.6 Mio. zu. Das Umsatzwachstum betrug damit 28.4% und übertraf so den Vorjahreswert von 21.7% deutlich. Das Betriebsergebnis stieg von CHF 47.5 Mio. im Vorjahr auf CHF 62.3 Mio. Die EBIT-Marge konnte damit um 40 Basispunkte von 19.7% auf 20.1% verbessert werden. Das konsolidierte Konzernergebnis stieg von CHF 39.2 Mio. im Vorjahr um 42.0% auf CHF 55.6 Mio. Ypsomed investierte im Geschäftsjahr 2005/06 erneut CHF 40.1 Mio. in neue Produktionsanlagen.

### Kerngeschäft mit 44.7% Umsatzwachstum

Ypsomed konnte im Geschäftsjahr 2005/06 den Umsatz im Kerngeschäft mit eigenen Produkten, zu denen Pen-Systeme, Pen-Nadeln und die von Ypsotec an Dritte verkauften Produkte und Dienstleistungen gezählt werden, von CHF 186.4 Mio. auf CHF 269.6 Mio. steigern. Mit einem Umsatzwachstum von 44.7% im Kerngeschäft übertraf Ypsomed damit sogar den hohen Vorjahreswert von 42.8%. Berücksichtigt man die adjustierten Vorjahreswerte für FreeStyle, stiegen die Umsätze um 38.1%. Das selbst für die Medizintechnik-Branche unüblich hohe Wachstum

wurde durch Mehrumsatz bei bestehenden Pen-Systemen erzielt, allen voran mit den für sanofi-aventis produzierten Insulin-Pens OptiClik®, OptiSet® und OptiPen® Pro. Die hohe Nachfrage nach diesen Pen-Systemen ist auf den über den anfänglichen Erwartungen liegenden Erfolg von Lantus, dem führenden langwirkenden Insulin von sanofi-aventis, zurückzuführen. Besonders erfreulich war für Ypsomed neben der überaus erfolgreichen Einführung des semi-disposable Pens OptiClik® für Lantus auch die Markteinführung des OptiClik®-Pens für Apidra in den USA Ende Februar 2006.

Die Umsatzsteigerung bei den anderen Pen-Systemen und den Pen-Nadeln war ebenfalls erfreulich und lag im Rahmen der Erwartungen. Letztmals getrennt ausgewiesen wird der Umsatz mit dem Blutzucker-Messgerät FreeStyle, welcher in diesem Geschäftsjahr vollumfänglich aus dem Diabetes-Direktgeschäft in Deutschland stammt und damit nicht mit den Vorjahreswerten vergleichbar ist. Im Segment «übrige Produkte», zu dem das Diabetes-Direktgeschäft in Deutschland und die für Drittkunden hergestellten Medizinprodukte und Komponenten gehören, erzielte Ypsomed im Geschäftsjahr 2005/06 einen Umsatz von CHF 37.5 Mio.

### **Geringes Währungsrisiko**

Für Ypsomed besteht dank vertraglichen Regelungen, welche die Fakturierung von Pen-Systemen ausschliesslich in Schweizer Franken vorsehen, weitgehend kein Währungsrisiko.

### **Bruttomarge gegenüber Halbjahr verbessert**

Der Bruttogewinn erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von CHF 96.9 Mio. auf CHF 119.2 Mio. und betrug 38.4% des Umsatzes (Vorjahr 40.1%). Obwohl die Bruttomarge damit wegen Sonderkosten im Vorjahresvergleich leicht tiefer lag, konnte das anlässlich der Präsentation der Halbjahresresultate angekündigte Ziel, die Bruttomarge gegenüber dem ersten Halbjahr mit 37.8% zu verbessern, erreicht werden.

### **EBIT-Marge von 20.1% erreicht**

Auch auf Stufe Betriebsergebnis konnte Ypsomed im Geschäftsjahr 2005/06 die Profitabilität verbessern. Mit einem operativen Betriebsergebnis von CHF 62.3 Mio. konnte die EBIT-Marge von 19.7% auf 20.1% erhöht werden. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Gesamtausgaben für Forschung & Entwicklung von CHF 20.3 Mio. auf CHF 22.8 Mio. erneut stark zugenommen. Da Ypsomed selber in eigene Entwicklungsprojekte für Technologie- und Pen-System-Plattformen investiert hat und gleichzeitig die Zahlungen für kundenspezifische Projekte konstant geblieben sind, erhöhten sich die Netto-Ausgaben für Forschung & Entwicklung von CHF 14.3 Mio. auf CHF 17.2 Mio. Die Aufwendungen für Forschung & Entwicklung betragen damit 5.5% des Umsatzes (Vorjahr 5.9%). Die Kosten für Marketing & Verkauf blieben mit CHF 19.4 Mio. gegenüber dem Vorjahr mit CHF 19.1 Mio. als Absolutbetrag konstant, reduzierten sich aber in Prozenten vom Umsatz deutlich von 7.9% auf 6.2%. Eine ähnliche Tendenz ist bei den allgemeinen

Administrationskosten zu beobachten, welche im letzten Geschäftsjahr CHF 15.9 Mio. betragen und sich prozentual zum Umsatz von 6.6% auf 6.5% reduzierten.

### **Konzernergebnis um 42% gesteigert**

Ypsomed erzielte im Geschäftsjahr 2005/06 ein Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) von CHF 89.0 Mio. und verbesserte damit das Vorjahresergebnis von CHF 69.4 Mio. um 28.4%. Die EBITDA-Marge blieb im Vorjahresvergleich bei 28.7% konstant. Die Abschreibungen auf Sachanlagen erhöhten sich um rund 22% von CHF 21.0 Mio. auf 25.7 Mio. Die Investitionen in Sachanlagen betrugen CHF 40.1 Mio. und fielen geringer aus als im letzten Geschäftsjahr (CHF 71.5 Mio.). Der Grund für die auch gegenüber dem Budget geringer ausgefallenen Investitionen liegt weitgehend in einer zeitlichen Verschiebung der Investitionen und in einem optimierten Einkauf. Insgesamt beteiligten sich die Pharma-Partner an kundenspezifischen Investitionen in Fertigungsanlagen mit rund CHF 14.5 Mio. Die von Ypsomed angeschafften und betriebenen Werkzeuge, produktspezifischen Maschinen und Anlagen werden teilweise an die Pharma-Partner (zu Einstandspreisen) wieder verkauft, bleiben aber im Besitz der Ypsomed.

## DIE YPSOMED GRUPPE IN ZAHLEN

Die Finanzierungskosten lagen bedingt durch die vorteilhafte Kapitalstruktur auch im Geschäftsjahr 2005/06 sehr tief, konnten sogar durch Erträge aus den verfügbaren flüssigen Mitteln und Wertschriften mehr als kompensiert werden und resultierten in Netto-Finanzeinnahmen von CHF 2.1 Mio. Unterstützt durch die tiefe Steuerrate von 13.6% stieg das Konzernergebnis der Ypsomed Gruppe im Geschäftsjahr 2005/06 um 42% von CHF 39.2 Mio. auf CHF 55.6 Mio. Die Reingewinn-Marge verbesserte sich damit von 16.2% auf 17.9%. Der Gewinn pro Aktie erreichte damit CHF 4.95.

### **Cash Flow**

Ypsomed gelang es, im Geschäftsjahr 2005/06 einen Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit von CHF 57.2 Mio. zu erzielen. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit betrug insgesamt CHF -41.3 Mio. und lag im Vergleich zu CHF -66.4 Mio. im Vorjahr tiefer. Angesichts der soliden Finanzierung entschied der Verwaltungsrat der Ypsomed, das von Willy Michel als Hauptaktionär gewährte Darlehen um CHF 18.1 Mio. auf CHF 200 Mio. zu reduzieren.

Anfang September 2005 hat Ypsomed unter dem Lead der BVgroup Private Equity eine finanzielle Beteiligung von CHF 9.1 Mio. an Precimed getätigt. Die Precimed Gruppe mit Hauptsitz in Orvin, Kanton Bern, und Tochtergesellschaften in den USA, Grossbritannien und Japan gilt als Technologie-Leader für Orthopädie-Instrumente, beschäftigt weltweit 270 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2005 einen Umsatz von rund CHF 59 Mio. Precimed ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von innovativen Instrumenten für orthopädische Eingriffe in den Bereichen Hüfte, Knie, Wirbelsäule und Trauma. Der orthopädische Markt, in welchem auch die Ypsotec vermehrt tätig ist, wächst jährlich weltweit mit rund 15% und bietet attraktive Entwicklungsmöglichkeiten.

### **Eigenkapitalfinanzierung von 60.7%**

Das konsolidierte Eigenkapital betrug per 31. März 2006 CHF 404.0 Mio. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich damit nicht nur im Vergleich zum Vorjahr von 54.2% auf 60.7%, sondern auch gegenüber dem Stand per 30. September 2005 von 57.6%. Im Geschäftsjahr 2005/06 erhöhte sich die Bilanzsumme um 1% von CHF 658.5 Mio. auf CHF 665.7 Mio. nur leicht. Die verfügbaren liquiden Mittel der Ypsomed Gruppe betragen per 31. März 2006 rund CHF 65.7 Mio. Zusätzlich waren CHF 41.2 Mio. in konservative und weitgehend abgesicherte Finanzanlagen investiert. Das Umlaufvermögen blieb in den letzten 12 Monaten weitgehend unverändert und betrug CHF 207.3 Mio. In der gleichen Periode erhöhte sich das Lager jedoch um 27.6% von CHF 34.6 Mio. auf CHF 44.1 Mio. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von CHF 45.4 Mio. lagen mit 14.6% des Umsatzes prozentual tiefer als im Vorjahr. Ypsomed erzielte damit im Geschäftsjahr 2005/06 auf dem durchschnittlichen Eigenkapital eine Eigenkapitalrendite (ROE) von 14.6%.

### **Gewinnausschüttung als Nennwertrückzahlung**

Vor dem Hintergrund des erneut soliden Unternehmensgewinns beantragt der Verwaltungsrat der Ypsomed Gruppe der Generalversammlung eine Nennwertrückzahlung in der Höhe von CHF 1.25 pro Aktie. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 25% und liegt in der beim Börsengang kommunizierten Bandbreite von zwischen 15% und 30%. Die Gesamtausschüttung von CHF 14.1 Mio. soll wie bereits im letzten Jahr in Form einer steuerlich bevorzugten Nennwertrückzahlung von CHF 1.25 pro Aktie erfolgen.

## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

(Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF	Anhang	1. April 2005 –31. März 2006	in %	1. April 2004 –31. März 2005	in %
<b>Nettoerlös</b>	25	<b>310 588</b>	<b>100.0</b>	<b>241 823</b>	<b>100.0</b>
Herstellungskosten der verkauften Produkte	19	–191 375	–61.6	–144 936	–59.9
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>119 213</b>	<b>38.4</b>	<b>96 888</b>	<b>40.1</b>
Forschungs- und Entwicklungsrückvergütungen		5 628	1.8	5 996	2.5
Forschungs- und Entwicklungskosten		–22 834	–7.4	–20 290	–8.4
Forschungs- und Entwicklungskosten netto	19	–17 206	–5.5	–14 295	–5.9
Marketing- und Vertriebskosten	19	–19 389	–6.2	–19 119	–7.9
Verwaltungskosten	19	–20 276	–6.5	–15 926	–6.6
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>62 342</b>	<b>20.1</b>	<b>47 548</b>	<b>19.7</b>
Finanzertrag	21	4 283	1.4	2 131	0.9
Finanzaufwand	22	–2 137	–0.7	–4 051	–1.7
Übrige nichtbetriebliche Erträge/(Aufwendungen)	23	–56	–0.0	36	0.0
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>		<b>64 432</b>	<b>20.7</b>	<b>45 665</b>	<b>18.9</b>
Ertragssteuern	24	–8 784	–2.8	–6 470	–2.7
<b>Konzernergebnis</b>		<b>55 648</b>	<b>17.9</b>	<b>39 195</b>	<b>16.2</b>
<b>Gewinn pro Aktie</b> (Basis und Verwässerung) <sup>1)</sup>	27	<b>4.95</b>		<b>6.42</b>	
Betriebsergebnis		62 342		47 548	
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten		1 016		778	
Abschreibungen auf Sachanlagen		25 674		21 033	
<b>EBITDA</b> (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen, Amortisationen)		<b>89 032</b>	<b>28.7</b>	<b>69 359</b>	<b>28.7</b>

<sup>1)</sup> Der Gewinn pro Aktie der Vorjahresperiode auf vergleichbarer Basis beträgt CHF 3.49, ermittelt mit der gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien von 11 244 213 Stück für die Periode nach dem IPO vom 22. September 2004.

Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Jahresrechnung.

## KONSOLIDIERTE BILANZ

(Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF	Anhang	31.03.06	in %	31.03.05	in %
<b>Aktiven</b>					
Flüssige Mittel	3	65 668	9.9	55 985	8.5
Wertschriften	4	41 238	6.2	69 608	10.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	45 421	6.8	39 629	6.0
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	6	10 874	1.6	7 252	1.1
Vorräte	7	44 140	6.6	34 602	5.3
<b>Kurzfristige Aktiven</b>		<b>207 341</b>	<b>31.1</b>	<b>207 076</b>	<b>31.4</b>
Finanzanlagen	8	9 072	1.4	20	0.0
Latente Ertragssteuerguthaben	24	2 348	0.4	4 466	0.7
Übrige langfristige Vermögenswerte		125	0.0	211	0.0
Sachanlagen	9, 11	145 074	21.8	145 899	22.2
Immaterielle Vermögenswerte	10	301 739	45.3	300 810	45.7
<b>Langfristige Aktiven</b>		<b>458 358</b>	<b>68.9</b>	<b>451 406</b>	<b>68.6</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>665 698</b>	<b>100.0</b>	<b>658 482</b>	<b>100.0</b>
<b>Passiven</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11	23 749	3.6	41 634	6.3
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	24	5 704	0.9	5 389	0.8
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	12	18 352	2.8	18 445	2.8
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>47 805</b>	<b>7.2</b>	<b>65 468</b>	<b>9.9</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	13	200 000	30.0	218 121	33.1
Rückstellungen	14	9 768	1.5	13 869	2.1
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	24	4 112	0.6	3 851	0.6
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>213 880</b>	<b>32.1</b>	<b>235 842</b>	<b>35.8</b>
Aktienkapital	16	130 433	19.6	140 553	21.3
Konzernreserven		217 932	32.7	177 424	26.9
Konzernergebnis		55 648	8.4	39 195	6.0
<b>Eigenkapital</b>		<b>404 013</b>	<b>60.7</b>	<b>357 172</b>	<b>54.2</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>665 698</b>	<b>100.0</b>	<b>658 482</b>	<b>100.0</b>

Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Jahresrechnung.

# KONSOLIDIERTE MITTELFUSSRECHNUNG

(Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF	Anhang	1. April 2005 –31. März 2006	1. April 2004 –31. März 2005
<b>Konzernergebnis</b>		<b>55 648</b>	<b>39 195</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	9	25 674	21 033
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten	10	1 016	778
Veränderung Rückstellungen	14	–4 101	1 313
Buchgewinne (-)/Buchverluste (+) aus Wertschriften	4	–1 503	441
Ertragssteuern	24	8 784	6 470
<b>Cash Flow aus Geschäftstätigkeit vor Veränderungen der Netto-Aktiven</b>		<b>85 518</b>	<b>69 230</b>
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	–5 792	–9 643
Zunahme (-)/Abnahme (+) der übrigen kurz- und langfristigen Vermögenswerte	6	–3 425	5 667
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	7	–9 538	3 101
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11	–3 401	24 794
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	12	–93	5 954
Bezahlte Ertragssteuern	24	–6 090	–4 328
<b>Cash Flow aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>57 179</b>	<b>94 775</b>
Erwerb von Sachanlagen	9	–40 110	–71 459
Veräußerung von Sachanlagen	9, 11	777	6 101
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	10	–1 952	–1 013
Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten	10	7	1
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>–41 278</b>	<b>–66 370</b>
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Wertschriften	4	29 873	–70 049
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Finanzanlagen	8	–9 052	0
Zunahme (+)/Abnahme (-) der langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	13	–18 121	–121 374
Zunahme (+)/Abnahme (-) Eigenkapital		–10 120	206 387
Handel mit eigenen Aktien		1 202	0
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>–6 218</b>	<b>14 964</b>
<b>Total Cash Flow</b>		<b>9 683</b>	<b>43 369</b>
Bestand flüssige Mittel am 1. April	3	55 985	12 616
Bestand flüssige Mittel am 31. März	3	65 668	55 985
<b>Zunahme (+)/Abnahme (-) flüssige Mittel</b>		<b>9 683</b>	<b>43 369</b>
Zinsertrag		735	321
Zinsaufwand		1 066	1 152

*Nicht zahlungswirksame Transaktionen:*

*Im Berichtszeitraum wurden Anlagenverkäufe im Wert von CHF 14,5 Mio. mit Vorauszahlungen von Biotech- und Pharmapartnern verrechnet. Die entsprechenden Posten sind unter den Veränderungen der «Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen» sowie unter «Veräußerung von Sachanlagen» nicht enthalten (siehe Anmerkung 11 im Anhang). In der Vorjahresperiode wurden CHF 99,8 Mio. vom Darlehen des Hauptaktionärs mit einer Aktienkapitalerhöhung verrechnet.*

*Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Jahresrechnung.*

## EIGENKAPITALNACHWEIS

(Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF	Aktienkapital	Agio und Reserven	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven	Total
<b>Stand 1. April 2004</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11 590</b>	<b>11 840</b>
Konzernergebnis 1.4.04–31.3.05				39 195	39 195
Kapitalerhöhung	140 303	177 639			317 942
Kapitalerhöhungskosten		-11 958			-11 958
Agio aus Absorptionsfusion		166			166
Währungsumrechnungsdifferenzen			-13		-13
<b>Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste</b>			<b>-13</b>		<b>-13</b>
<b>Stand 31. März 2005</b>	<b>140 553</b>	<b>165 847</b>	<b>-13</b>	<b>50 785</b>	<b>357 172</b>
<b>Stand 1. April 2005</b>	<b>140 553</b>	<b>165 847</b>	<b>-13</b>	<b>50 785</b>	<b>357 172</b>
Konzernergebnis 1.4.05–31.3.06				55 648	55 648
Nennwertrückzahlung	-10 120				-10 120
Handel mit eigenen Aktien (net of tax)				1 202	1 202
Währungsumrechnungsdifferenzen			111		111
<b>Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste</b>			<b>111</b>	<b>1 202</b>	<b>1 313</b>
<b>Stand 31. März 2006</b>	<b>130 433</b>	<b>165 847</b>	<b>98</b>	<b>107 635</b>	<b>404 013</b>

Der begleitende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieser konsolidierten Jahresrechnung.

# GRUNDSÄTZE ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

## 1. Allgemeine Angaben

Die Ypsomed Holding AG ist eine am 29. Dezember 2003 nach schweizerischem Recht gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Burgdorf (Kanton Bern, Schweiz).

Das Unternehmen ging aus einem im Jahr 2003 erfolgten Splitting der Disetronic Gruppe hervor. Disetronic hatte sich seit der Unternehmensgründung 1984 auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Infusionspumpen spezialisiert. 1986 erfolgte eine Geschäftsausweitung in den Bereich Injektionssysteme.

Am 30. April 2003 erwarb die Roche Holding AG die Anteile an der Disetronic Holding AG von Willy Michel bzw. im Rahmen eines öffentlichen Übernahmeangebotes.

Parallel zum Verkauf der Disetronic erwarb Willy Michel deren Injektionsgeschäft, indem die von ihm gehaltene Finox Beteiligungen AG sämtliche Aktien der Ypsomed AG (vormals Disetronic Injection Systems AG), der TecPharma Licensing AG (vormals Disetronic Services AG) und der Ypsotec AG (vormals Décolletage AG) übernahm. Der Vollzug erfolgte ebenfalls am 30. April 2003.

Die Ypsomed Holding AG erwarb von ihrer Mutter, der Finox Beteiligungen AG, am 23. März 2004 rückwirkend auf den 30. November 2003 alle Anteile der Ypsomed AG, der Ypsotec AG und der TecPharma Licensing AG. Ausserdem übernahm die Ypsomed Holding AG verschiedene Forderungen der Finox Beteiligungen AG, wobei der Kaufpreis nicht bezahlt, sondern mittels Darlehen durch die Finox Beteiligungen AG finanziert worden ist. Durch die Fusion der Finox Beteiligungen AG mit der Ypsomed Holding AG am 28. Juli 2004 wurde die Finox Beteiligungen AG aufgelöst.

Seit 2004 ist Ypsomed an der SWX Swiss Exchange kotiert. Der Handel wurde am 22. September 2004 aufgenommen.

Die Ypsomed Gruppe ist eine führende unabhängige Medizintechnikfirma für Injektionssysteme für Pharma- und Biotechunternehmen sowie Anbieterin im Bereich Pen-Nadeln. Das Kerngeschäft der Ypsomed sind die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen, die es Patienten erlauben, sich selber Medikamente zu verabreichen. Die Gruppe verfügt über Produktionsstätten in Burgdorf, Solothurn, Grenchen (alle CH) und Tabor (CZ) und kann auf ein europaweites Vertriebsnetz zurückgreifen.

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde am 18. Mai 2006 vom Verwaltungsrat genehmigt.

## 2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Grundlagen

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Sie basiert auf den für die Berichtsperiode nach einheitlichen Richtlinien erstellten und geprüften Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften.

Alle in der Jahresrechnung und im Anhang angegebenen Zahlen sind – falls nicht anders angegeben – jeweils auf das nächste Tausend (CHF 1000) gerundet.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird auf Anschaffungskostenbasis erstellt, modifiziert durch die erfolgswirksame Neubewertung der finanziellen Vermögenswerte zu ihrem jeweiligen Marktwert (Fair Value).

### Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

In der Berichtsperiode werden folgende neue und überarbeitete Standards angewendet:

IAS 1	Darstellung des Abschlusses
IAS 2	Vorräte
IAS 8	Rechnungslegungsgrundsätze, Änderungen von Schätzungen und Fehler
IAS 10	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
IAS 16	Sachanlagen
IAS 17	Leasingverhältnisse
IAS 19	Leistungen an Arbeitnehmer
IAS 21	Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse
IAS 24	Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen
IAS 27	Konzernabschlüsse und Bilanzierung von Anteilen an Konzerngesellschaften
IAS 32	Finanzinstrumente: Angaben und Darstellung
IAS 33	Ergebnis je Aktie
IAS 39	Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung

Bereits seit 1. April 2004 angewendete Standards:

IAS 36	Wertminderungen von Vermögenswerten
IAS 38	Immaterielle Vermögenswerte
IFRS 3	Unternehmenszusammenschlüsse

Die Effekte aus Anwendung der neuen bzw. überarbeiteten IFRS-Vorschriften sind für die Ypsomed Gruppe insgesamt unwesentlich.

## Konsolidierung

### Tochtergesellschaften

Tochtergesellschaften sind jene Unternehmen (inkl. Zweckgesellschaften), deren finanzielle und betriebliche Geschicke von der Gruppe gelenkt werden auf Grund einer Beteiligung, die mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Anteile ausmacht. Die Kontrolle über ein Unternehmen setzt das Vorhandensein und die Wirkung potenzieller Stimmrechte voraus, die zum aktuellen Zeitpunkt ausgeübt oder konvertiert werden können. Tochtergesellschaften werden voll konsolidiert, wenn die Kontrolle über sie auf die Gruppe übertragen wurde. Endet diese Kontrolle, so endet auch die Konsolidierung.

Die Übernahme von Tochtergesellschaften durch die Gruppe wird nach der Erwerbsmethode (Purchase Method) bilanziert. Die Kosten der Übernahme werden zum jeweiligen Marktwert (Fair Value) der Vermögenswerte und Schulden zuzüglich der direkten Übernahmekosten angesetzt. Im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses übernommene identifizierbare Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten werden zunächst zu dem bei der Übernahme geltenden Marktwert bewertet, unabhängig von der Höhe allfälliger Minderheitsbeteiligungen. Die Differenz aus Übernahmekosten und Marktwert des von der Gruppe übernommenen Anteils der identifizierbaren Nettovermögenswerte wird als Goodwill verbucht. Liegen die Übernahmekosten unter dem Marktwert des Nettovermögens der übernommenen Tochtergesellschaft, wird die Differenz direkt erfolgswirksam verbucht.

Transaktionen, Salden und unrealisierte Gewinne zwischen Konzerngesellschaften werden eliminiert. Unrealisierte Verluste werden ebenfalls eliminiert, es sei denn, aus der Transaktion wird eine Wertminderung des transferierten Vermögenswerts ersichtlich. Wo nötig, werden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Tochtergesellschaften geändert, um die Stetigkeit der von der Gruppe gewählten Methoden zu gewährleisten.

### Assoziierte Unternehmen

Assoziierte Unternehmen sind jene Unternehmen, die von der Gruppe zwar wesentlich beeinflusst, aber nicht kontrolliert werden. In der Regel besteht eine Beteiligung von 20% bis 50%. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen werden nach der Methode der Kapitalzurechnung (Equity-Methode) zum Anschaffungswert bilanziert. Die von der Gruppe gehaltene Beteiligung an assoziierten Unternehmen schliesst den zum Erwerbszeitpunkt identifizierten Goodwill mit ein (netto kumulativer Impairment-Verluste).

Der Anteil der Gruppe an den nach der Übernahme erwirtschafteten Gewinnen oder Verlusten der assoziierten Unternehmen wird in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Der Anteil an der Bewegung bei den Reserven wird in den Reserven bewertet. Die kumulativen Bewegungen nach Abschluss der Transaktion werden mit dem Buchwert verrechnet. Ist der von der Gruppe zu verzeichnende Verlustanteil gleich oder grösser als die Beteiligung am assoziierten Unternehmen (inkl. andere ungesicherte Forderungen), so werden keine weiteren Verluste ausgewiesen, es sei denn, die Gruppe hätte Verbindlichkeiten für das assoziierte Unternehmen übernommen oder Zahlungen für dieses geleistet.

Unrealisierte Gewinne aus Transaktionen zwischen der Gruppe und deren assoziierten Unternehmen werden in Höhe der von der Gruppe an ihnen gehaltenen Beteiligungen eliminiert. Unrealisierte Verluste werden ebenfalls eliminiert, es sei denn, aus der Transaktion wird eine Wertminderung des transferierten Vermögenswerts ersichtlich oder die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der assoziierten Unternehmen wurden geändert, um die Stetigkeit der von der Gruppe gewählten Methoden zu gewährleisten.

### Umrechnung von Fremdwährungen

Geschäfte in Fremdwährungen werden in die funktionale Währung zum Umrechnungskurs per Datum der Transaktion umgerechnet. Kursgewinne und -verluste aus Transaktionen in Fremdwährungen und aus der zu Jahresendkursen erfolgten Umrechnung der in Fremdwährungen denominierten Aktiven und Passiven werden erfolgswirksam verbucht.

### Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Kassenbestände, Sichtguthaben und Termineinlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal drei Monaten.

### Wertschriften

Wertschriften bestehen aus Schuldtiteln, Obligationen, Aktienfonds, Hedge Funds, Optionen und ähnlichen, an aktiven Märkten gehandelten Anlageprodukten und werden zu den Bilanzstichtagskursen bewertet. Das Management bestimmt die Klassifizierung der Wertschriften bei der erstmaligen Verbuchung und überprüft die Klassifizierung zu jedem Stichtag. Die Wertschriften werden grundsätzlich als «erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte» (at fair value through profit and loss) klassifiziert. Die Kategorie hat zwei Unterkategorien: Wertschriften, die von Beginn an als zu Handelszwecken gehalten eingeordnet wurden (held for trading), und solche, die von Beginn an als «erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert» klassifiziert wurden. Wertschriften

# GRUNDSÄTZE ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

werden dieser Kategorie zugeordnet, wenn sie prinzipiell mit kurzfristiger Verkaufsabsicht erworben wurden oder die Wertchriften vom Management entsprechend designiert wurden. Derivate gehören ebenfalls dieser Kategorie an, sofern sie nicht als Hedges qualifiziert sind. Die beizulegenden Zeitwerte notierter Anteile bemessen sich nach dem aktuellen Angebotspreis. Die Kursveränderungen werden als Finanzertrag resp. Finanzaufwand ausgewiesen. Alle Käufe und Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten werden zum Handelstag angesetzt, dem Tag, an dem sich der Konzern zum Kauf bzw. Verkauf des Vermögenswertes verpflichtet.

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Bilanzwert entspricht dem Nominalwert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen für nicht- oder schwer einbringbare Forderungen. Eine Bewertung der zweifelhaften Forderungen wird nach einer individuellen Evaluation vorgenommen, wenn das Einfordern der vollen Summe nicht mehr möglich ist.

## Übrige kurzfristige Vermögenswerte

Der Bilanzwert entspricht dem Nominalwert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen. Diese werden in Abzug gebracht, wenn offenkundig ist, dass überfällige oder gefährdete Forderungen nicht realisiert werden können.

## Vorräte

Bei den Vorräten wird die FIFO-Methode angewendet, die Bewertung erfolgt nach dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellkosten und Nettoveräußerungswert. Unfertige und fertige Produkte des Unternehmens werden zu Herstellungskosten einschliesslich zugehöriger Produktions- und Gemeinkosten bilanziert. Der Nettoveräußerungswert basiert auf den voraussichtlichen Verkaufspreisen, abzüglich allfälliger Vertriebskosten. Vorräte, deren Nettoveräußerungswert unter den Herstellungskosten liegt, werden entsprechend wertberichtigt. Unverkäufliche Ware wird vollständig abgeschrieben.

## Finanzanlagen

Finanzanlagen werden der Art der Anlage entsprechend entweder zu Verkehrswerten oder fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

## Sachanlagen

Sachanlagen werden zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben:

– Gebäude	25 bis 40 Jahre
– Anlagen, Maschinen und Betriebseinrichtungen	3 bis 10 Jahre
– Büroeinrichtungen und Fahrzeuge	3 bis 8 Jahre
– Sonstige Sachanlagen	2 bis 10 Jahre

Langfristige Leasingverträge, die Anlagekäufen mit langfristiger Finanzierung entsprechen (Financial Leasing), werden bei Vertragsbeginn zum Verkehrswert oder zum Barwert der Mindestzahlungen aktiviert und linear über die Leasingdauer abgeschrieben.

## Immaterielle Vermögenswerte

### Goodwill auf Akquisitionen

Übersteigt der Kaufpreis einer Tochtergesellschaft/eines assoziierten Unternehmens zum Zeitpunkt des Erwerbs den tatsächlichen Wert der übernommenen Nettoaktiven, so wird die Differenz als Goodwill aktiviert. Der Goodwill wird jeweils zum Jahresende erneut auf seine Werthaltigkeit geprüft und zu Anschaffungskosten abzüglich kumulativer Impairment-Verluste bilanziert.

### Übrige immaterielle Vermögenswerte

Patente werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen und über ihre betriebliche Nutzungsdauer von 15–20 Jahren linear abgeschrieben. EDV-Software wird auf der Basis der Anschaffungskosten und der Inbetriebnahmekosten aktiviert und über ihre geschätzte Nutzungsdauer von drei bis vier Jahren abgeschrieben.

### Werthaltigkeit

Vermögenswerte mit unendlicher Nutzungsdauer werden einem jährlichen Impairment-Test unterzogen. Abschreibungsfähige Vermögenswerte werden auf ihre Werthaltigkeit geprüft, wenn umstandsbedingte Änderungen Anlass zu der Vermutung geben, dass ihr Buchwert nicht werthaltig ist. Impairment-Verluste werden in Höhe jenes Betrages ausgewiesen, um den der Buchwert des Vermögenswertes seinen tatsächlichen Wert übersteigt. Für die Ermittlung der Werthaltigkeit werden die Vermögenswerte auf dem Niveau der kleinsten zahlungsmittelgenerierenden Einheit (cash-generating unit) zusammengefasst.

### Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Aktionären

Der Buchwert von Aktionärsdarlehen basiert auf dem Nominalwert, unter Berücksichtigung von Zinsen, Tilgungsfristen und sonstiger relevanter Vertragsvereinbarungen.

### Rückstellungen

Rückstellungen dienen der Abdeckung von Verlustrisiken und Leistungsverpflichtungen der Gruppe. Sie werden in der Bilanz ausgewiesen, wenn erkennbar ist, dass ein Geldmittelabfluss erforderlich wird, um einer Verpflichtung nachzukommen, welche aus einem Ereignis der Vergangenheit entstanden ist, und die Höhe des Abflusses zuverlässig eingeschätzt werden kann.

### Personalvorsorgeeinrichtungen

Für die Altersvorsorge bestehen – neben den staatlichen Vorsorgeeinrichtungen – verschiedene Beitragsprimat-Versicherungen der Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Die Kosten der Altersvorsorge werden vorwiegend paritätisch von den Mitarbeitern und den Unternehmen getragen und in eigene Vorsorgeeinrichtungen überführt. Wenn – im Falle von Vorsorgeeinrichtungen mit Beitragsprimat – der 10%-Korridor nach IAS 19.95 überschritten ist, wird der Effekt aus versicherungsmathematischen Gewinnen oder Verlusten linear über die angenommene durchschnittliche Restdienstzeit der Versicherten erfolgswirksam verbucht.

In Übereinstimmung mit IAS 19 (revidiert) wurden die Personalvorsorgeverpflichtungen in Vorsorgeeinrichtungen, die in Teilen Charakteristiken von Leistungsprimatplänen (Schweiz) aufweisen, unter Zugrundelegung der Projected-Unit-Credit-Methode auf den 31. März 2006 neu bewertet.

Die Beiträge des Konzerns an Personalvorsorgeeinrichtungen mit Beitragsprimat werden im entsprechenden Geschäftsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

### Steuern

Steuerrückstellungen werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne gebildet und schliessen Steuern auf das Kapital sowie nicht rückforderbare Quellensteuern auf Dividenden, Lizenzen und Management Fees ein. Sie werden in Übereinstimmung mit den in den einzelnen Ländern geltenden Steuergesetzen ermittelt.

Latente Steuern werden auf der Basis der Comprehensive Liability-Methode zurückgestellt. Rückstellungen für latente Steuern berücksichtigen die ertragssteuerlichen Auswirkungen von Unterschieden zwischen konzerninternen und den jeweils gültigen steuerlichen Bewertungsgrundsätzen der Aktiven und Passiven. Sofern die Verrechnung von Steuerguthaben unwahrscheinlich ist, werden diese nicht erfasst. Die Steuerrückstellungen werden laufend den Änderungen der lokalen Steuergesetzgebung angepasst.

### Ertragsrealisierung

Erträge aus Warenverkäufen gelten zum Zeitpunkt des Übergangs von Nutzen und Gefahr als realisiert. Für sämtliche im Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Kosten inklusive der Kosten für Rückgaben werden angemessene Rückstellungen gebildet.

### Beiträge zur Produktentwicklung

Beiträge von Dritten aus Auftragsentwicklung werden jener Periode zugewiesen, in der die entsprechenden Entwicklungskosten anfallen.

### Forschung & Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungskosten werden laufend der Erfolgsrechnung belastet. Die Kriterien zur Aktivierung der Entwicklungskosten gemäss IAS 38 «Immaterielle Vermögenswerte» werden gegenwärtig nicht erfüllt. Ypsomed zieht eine Aktivierung der Entwicklungskosten wegen nicht vorhersehbarer regulatorischer Risiken nicht in Betracht. Die Forschungs- und Entwicklungskosten würden aktiviert, sobald die Zulassung von der US Food & Drug Administration oder einer vergleichbaren Behörde erteilt worden ist, da es erst dann als wahrscheinlich gilt, dass die Kosten zu einem zukünftigen ökonomischen Nutzen führen werden. Da bei Erteilung der Zulassung das Produkt bereits fertig entwickelt ist, werden die angefallenen Entwicklungskosten nicht rückwirkend aktiviert.

Das für Forschungs- und Entwicklungszwecke eingesetzte Anlagevermögen wird aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

# GRUNDSÄTZE ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

## Wesentliche Schätzungen und Annahmen

Die Erstellung der Jahresrechnung setzt voraus, dass das Management bestimmte Schätzungen vornimmt und Annahmen trifft, die Konsequenzen auf die zum Stichtag bilanzierten Aktiven und Passiven und die im Berichtszeitraum ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen zeitigen. Diese Schätzungen und Annahmen basieren auf Zukunftserwartungen und gelten zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung als angemessen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzwerten abweichen. Die wichtigsten Einflussfaktoren der auf Schätzungen und Annahmen basierenden Positionen werden nachfolgend erläutert:

### Goodwill

Ypsomed prüft den Goodwill jährlich auf Wertminderungen. Die Werthaltigkeitstests basieren auf den vom Management erstellten Finanzplänen. Die ermittelten Werte bestehen mehrheitlich aus zukünftig erwarteten Cash Flows. Eine Sensibilitätsanalyse zeigt, dass eine negative Abweichung dieser erwarteten Cash Flows von 10% keine Wertminderung beim Goodwill zur Folge hat.

### Rückstellungen für Garantien

Bei der Festlegung der Rückstellungen für Garantien geht das Management von den sich noch im Markt befindlichen eigenen Produkten aus und legt je nach Lebensdauer und Eigenschaften der Produkte sowie aufgrund von Erfahrungswerten die zur Deckung allfälliger Garantieansprüche notwendigen Rückstellungen fest.

### Personalvorsorgeverpflichtungen

Die Ermittlung der Vorsorgeverpflichtungen erfolgt in Übereinstimmung mit IAS 19 nach der Projected-Unit-Credit-Methode. Bei der Berechnung werden verschiedene versicherungstechnische Wahrscheinlichkeiten sowie Annahmen über zukünftige Entwicklungen der Kapitalmärkte und Lohnerhöhungen getroffen. Die wichtigsten Parameter sind in den Erläuterungen zur Konzernrechnung ausgewiesen.

### Ertragssteuern

Bei der Abgrenzung der Ertragssteuern für eine Periode bestehen Unsicherheiten über die definitiv zu entrichtenden Steuern. Abweichende Einschätzungen zum definitiven Steuerbetrag wirken sich auf die Ertragssteuern und die Rückstellungen für latente Steuern aus. Insbesondere bei der Aktivierung von latenten Steuerforderungen aus Verlustvorträgen müssen die Werthaltigkeit dieser Forderungen und die anzuwendenden Steuersätze eingeschätzt werden.

## 3. Risikomanagement

### Fremdwährungsrisiken

Der Konzern ist Währungsrisiken ausgesetzt. Zur Absicherung gegen Währungsschwankungen werden gegebenenfalls entsprechende Devisenverträge (Termin- und Optionskontrakte) mit anerkannten Finanzinstituten abgeschlossen. Per Jahresende ausstehende Kontrakte werden zu Marktwerten bilanziert. Gewinne bzw. Verluste werden erfolgswirksam verbucht.

### Zinssatzrisiken

Die Kreditinstrumente des Konzerns sind festverzinslich. Dadurch werden die Auswirkungen von Zinsschwankungen auf die Ertragslage des Konzerns gemindert.

### Kreditrisiken

Die Kreditrisiken der finanziellen Vermögenswerte werden durch die Politik der Beschränkung auf erstklassige Partner, die fortgesetzte Bonitätsprüfung und die Limitierung aggregierter Einzelrisiken kontrolliert.

### Übrige Risiken

Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und Wertschriften erfolgt mit der Absicht, im Rahmen der Risikopolitik der Gesellschaft den Ertrag zu optimieren. Dabei werden Optionen gekauft und Optionen verkauft, wobei Optionen grundsätzlich nur verkauft werden, wenn die entsprechende Position gedeckt ist.

### Rechtliche Risiken

Die Ypsomed Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt innovative medizinaltechnische Geräte, die auf technischem Know-how und immaterialgüterrechtlich geschützter Technologie basieren. Die Ypsomed Gruppe ist entweder Eigentümerin der erforderlichen Rechte oder Inhaberin von Lizenzen an Eigentumsrechten Dritter. Im Medizinaltechnikmarkt treten Auseinandersetzungen um Patentrechte und Patentverletzungen relativ häufig auf, was mit kosten- und zeitintensiven Patentverletzungsklagen verbunden sein kann.

Die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Medizinalprodukten ist mit produkthaftungsrechtlichen Risiken verbunden und kann Produktrückrufe zur Folge haben. Es gibt keine Absicherung dafür, dass die gegenwärtige Haftpflichtversicherungsdeckung alle Schadenfälle, die mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Medizinalprodukten zusammenhängen, abdeckt und dass die Versicherungsgesellschaften auch zukünftig noch bereit sein werden, die mit den im Rahmen der Geschäftstätigkeit der Ypsomed Gruppe verbundenen Haftungsrisiken zu valablen Konditionen zu versichern.

Staatlich verordnete Sparmassnahmen im Gesundheitsbereich sowie die Praxis von Krankenkassen zur Übernahme der Kosten von Ypsomed Produkten sowie die Praxis der Behörden zur Zulassung von mit Ypsomed Produkten zusammen vertriebenen Medikamenten sind massgeblich für den Erfolg der Ypsomed Gruppe bestimmend.

Das Risiko von Patentverletzungsklagen oder Produkthaftungsklagen Dritter, Risiken im Zusammenhang von Produkterückrufen sowie negative Entwicklungen bei der Übernahme von Kosten von Ypsomed Produkten durch staatlich verordnete Sparmassnahmen im Gesundheitsbereich oder durch Krankenkassen sowie Probleme bei der Zulassung und Aufrechterhaltung der Zulassung der mit Ypsomed Produkten zusammen vertriebenen Medikamente können nachhaltig nachteilige Auswirkungen nicht nur auf den Geschäftsverlauf der Ypsomed Gruppe, sondern auch auf deren Finanzsituation und deren Konkurrenzfähigkeit auf dem Markt zur Folge haben.

# ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Werte in Tausend CHF, wenn nicht anders angegeben

## 1. Konsolidierungskreis

	Beteiligung	Aktienkapital	Forschung & Entwicklung	Produktion	Marketing & Verkauf	Finanzierung & Dienstleistung
Ypsomed Holding AG, CH-Burgdorf		CHF 130 432 871				X
Ypsomed AG, CH-Burgdorf	100%	CHF 500 000	X	X	X	X
TecPharma Licensing AG, CH-Burgdorf	100%	CHF 100 000				X
Ypsotec AG, CH-Grenchen	100%	CHF 1 000 000		X	X	
Ypsotec s.r.o., CZ-Tabor	100%	CZK 200 000		X		X
Ypsomed GmbH, DE-Sulzbach	100%	EUR 100 000			X	
DiaExpert GmbH, DE-Sulzbach	100%	EUR 50 000			X	
Feelfree GmbH, DE-Sulzbach	100%	EUR 25 000			X	
Ypsomed AB, SE-Helsingborg	100%	SEK 100 000			X	
Ypsomed S.A.S., FR-Paris	100%	EUR 50 000			X	
Ypsomed BV, NL-Vianen	100%	EUR 50 000			X	
Ypsomed Srl, IT-Verona (in Liquidation)	100%	EUR 50 000			X	

Im Geschäftsjahr 2005/06 wird erstmals die neu gegründete Ypsotec s.r.o., Tabor, Tschechische Republik, konsolidiert. Ypsotec s.r.o. ist eine Produktionsgesellschaft und befindet sich zu 100% im Besitz der Ypsotec AG in Grenchen. Ypsotec s.r.o. nahm den Betrieb im 2. Halbjahr 2005/06 auf und erbringt vorwiegend Leistungen an konzerneigene Gesellschaften. Die Gesellschaft Ypsomed Srl in Italien befindet sich in Liquidation.

## 2. Fremdwährungen

	Bilanz Jahresendkurse		Erfolgsrechnung Durchschnittskurse	
	31.03.06	31.03.05	2005/06	2004/05
Euro (EUR)	<b>1.58</b>	1.55	<b>1.55</b>	1.54
US Dollar (USD)	<b>1.31</b>	1.20	<b>1.27</b>	1.22
Schwedische Krone (100 SEK)	<b>16.75</b>	16.93	<b>16.61</b>	16.92
Norwegische Krone (100 NOK)	<b>19.89</b>	18.87	<b>19.50</b>	18.60
Dänische Krone (100 DKK)	<b>21.17</b>	20.81	<b>20.81</b>	20.70
Britisches Pfund (GBP)	<b>2.27</b>	2.26	<b>2.27</b>	2.26
Tschechische Krone (CZK)	<b>5.53</b>		<b>5.28</b>	

## 3. Flüssige Mittel

	31.03.06	31.03.05
Kassenbestand	<b>51</b>	15
Postgiroguthaben	<b>628</b>	2 348
Bankguthaben	<b>64 989</b>	53 622
<b>Total</b>	<b>65 668</b>	55 985

#### 4. Wertschriften

Die Wertschriften bestehen aus Schuldtiteln, Obligationen, Aktienfonds, Hedge Funds, Optionen und ähnlichen, an aktiven Märkten gehandelten Anlageprodukten. Die Bewertung erfolgt zum Fair value und wird erfolgswirksam in der Jahresrechnung erfasst.

Nach Währungen	31.03.06	31.03.05
CHF	<b>38 620</b>	52 150
EUR (umgerechnet in CHF)	<b>2 618</b>	17 458
<b>Total</b>	<b>41 238</b>	69 608

#### Nach Anlageklassen

Obligationen	<b>24 848</b>	64 031
Aktienfonds	<b>2 571</b>	2 532
Hedge Funds	<b>2 785</b>	2 493
Optionen	<b>1 034</b>	552
Übrige	<b>10 000</b>	0
<b>Total</b>	<b>41 238</b>	69 608

#### 5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.03.06	31.03.05
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<b>45 957</b>	40 086
Wertberichtigungen	<b>-536</b>	-457
<b>Total</b>	<b>45 421</b>	39 629

#### 6. Übrige kurzfristige Vermögenswerte

	31.03.06	31.03.05
Abgrenzungsposten	<b>3 680</b>	1 705
Sonstige Forderungen	<b>7 194</b>	5 547
<b>Total</b>	<b>10 874</b>	7 252

#### 7. Vorräte

	31.03.06	31.03.05
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>4 332</b>	3 594
Unfertige Erzeugnisse	<b>27 562</b>	19 585
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	<b>15 268</b>	15 957
<b>Gesamte Vorräte brutto</b>	<b>47 162</b>	39 136
Wertberichtigungen	<b>-3 022</b>	-4 534
<b>Total</b>	<b>44 140</b>	34 602

#### 8. Finanzanlagen

Finanzanlagen erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Fair value):	31.03.06	31.03.05
Beteiligung P Medical Holding SA, Orvin, CH	<b>9 052</b>	0
Beteiligung Genossenschaft Energie Burgdorf, CH	<b>20</b>	20
<b>Total</b>	<b>9 072</b>	20

#### P Medical Holding SA

Die BV Holding AG mit Sitz in Bern hält auf ihren Namen, aber auf Kosten und Nutzen der Ypsomed Holding AG 12,75% der

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

P Medical Holding SA. Der Kauf dieser treuhänderisch gehaltenen Titel wurde durch ein partiarisches Darlehen der Ypsomed Holding AG an die BV Holding AG über CHF 9.1 Mio. finanziert (das unter bestimmten Bedingungen um max. CHF 0.6 Mio. erhöht wird), welches durch Übertragung und Abtretung der Titel der P Medical Holding SA an die Ypsomed Holding AG beglichen werden kann. Die Ypsomed Holding AG trägt das gesamte wirtschaftliche Risiko der durch dieses Darlehen finanzierten Beteiligung an der P Medical Holding SA.

Die Bewertung der Beteiligung erfolgt nach der DCF-Methode, wobei die zukünftig erwarteten Cash Flows auf den Bewertungsstichtag abdiskontiert werden. Die Cash Flows basieren auf den von der Gesellschaft erstellten Finanzplänen.

### 9. Sachanlagen

	Land und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen	Anlagen im Bau	Total
<b>Anschaffungswert</b>					
Stand 01.04.04	52 921	94 709	5 434	5 959	159 023
Zugänge	16 171	46 074	702	8 512	71 459
Abgänge		-8 123	-104		-8 227
Umbuchungen	891	2 645	100	-3 636	0
Umrechnungsdifferenzen	-1	-1	-2		-4
Stand 31.03.05	69 982	135 304	6 130	10 835	222 251

#### Kumulierte Abschreibungen

Stand 01.04.04	-10 156	-44 424	-2 873	0	-57 453
Abschreibungen	-2 025	-17 853	-1 151		-21 029
Abgänge		2 082	48		2 130
Stand 31.03.05	-12 181	-60 195	-3 976	0	-76 352

Netto-Buchwert 01.04.04	42 765	50 285	2 561	5 959	101 570
Netto-Buchwert 31.03.05	57 801	75 109	2 154	10 835	145 899

#### Anschaffungswert

<b>Stand 01.04.05</b>	<b>69 982</b>	<b>135 304</b>	<b>6 130</b>	<b>10 835</b>	<b>222 251</b>
Zugänge	2 150	26 858	1 749	9 422	40 179
Abgänge	-230	-16 418	-384		-17 032
Umbuchungen	64	9 339	514	-10 027	-110
Umrechnungsdifferenzen		25	16		41
<b>Stand 31.03.06</b>	<b>71 966</b>	<b>155 108</b>	<b>8 025</b>	<b>10 230</b>	<b>245 329</b>

#### Kumulierte Abschreibungen

<b>Stand 01.04.05</b>	<b>-12 181</b>	<b>-60 195</b>	<b>-3 976</b>	<b>0</b>	<b>-76 352</b>
Abschreibungen	-2 152	-22 324	-1 182		-25 658
Abgänge		1 435	336		1 771
Umrechnungsdifferenzen		-5	-11		-16
<b>Stand 31.03.06</b>	<b>-14 333</b>	<b>-81 089</b>	<b>-4 833</b>	<b>0</b>	<b>-100 255</b>

Netto-Buchwert 01.04.05	57 801	75 109	2 154	10 835	145 899
<b>Netto-Buchwert 31.03.06</b>	<b>57 633</b>	<b>74 019</b>	<b>3 192</b>	<b>10 230</b>	<b>145 074</b>

Es bestehen keine Verpfändungen zur Sicherstellung von Krediten und keine Anlagen in Finanzleasing. Der Brandversicherungswert der Sachanlagen beläuft sich per 31. März 2006 auf CHF 369.4 Mio. (Vorjahr: CHF 260.2 Mio.).

## 10. Immaterielle Vermögenswerte

	Goodwill	Übrige immat. Anlagen	Total
Anschaffungswert			
Stand 01.04.04	313 719	7 059	320 778
Zugänge		1 013	1 013
Abgänge		-28	-28
Umrechnungsdifferenzen	-4	1	-3
Stand 31.03.05	313 715	8 045	321 760
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 01.04.04	-14 691	-5 508	-20 199
Abschreibungen		-777	-777
Abgänge		28	28
Umrechnungsdifferenzen		-2	-2
Stand 31.03.05	-14 691	-6 259	-20 950
Netto-Buchwert 01.04.04	299 028	1 551	300 579
Netto-Buchwert 31.03.05	299 024	1 786	300 810

### Anschaffungswert

<b>Stand 01.04.05</b>	<b>313 715</b>	<b>8 045</b>	<b>321 760</b>
Zugänge		1 816	1 816
Abgänge		-96	-96
Umbuchungen		110	110
Umrechnungsdifferenzen	16	10	26
<b>Stand 31.03.06</b>	<b>313 731</b>	<b>9 885</b>	<b>323 616</b>

### Kumulierte Abschreibungen

<b>Stand 01.04.05</b>	<b>-14 691</b>	<b>-6 259</b>	<b>-20 950</b>
Abschreibungen		-1 010	-1 010
Abgänge		89	89
Umrechnungsdifferenzen		-6	-6
<b>Stand 31.03.06</b>	<b>-14 691</b>	<b>-7 186</b>	<b>-21 877</b>

Netto-Buchwert 01.04.05	299 024	1 786	300 810
<b>Netto-Buchwert 31.03.06</b>	<b>299 040</b>	<b>2 699</b>	<b>301 739</b>

### Überprüfung der Werthaltigkeit von Goodwill

Goodwill aus Akquisitionen wird einzeln identifizierbaren Einheiten, sogenannten «Cash generating units» (CGU) zugewiesen und jährlich einem Werthaltigkeitstest unterzogen. Die Ypsomed Gruppe besteht aus nur einem Geschäftssegment «Injektionssysteme und Zubehör», welches als ein CGU definiert wird.

Die Werthaltigkeitstests werden anhand von Nutzwertberechnungen vorgenommen, basierend auf der strategischen Finanzplanung, welche die nächsten 5 Planjahre umfasst. Die zukünftig erwarteten Cash Flows werden dabei auf den Barwert abdiskontiert. Der angewendete Diskontierungssatz beträgt 9% (Vorjahr: 9%); das projizierte Umsatzwachstum wurde aus Erfahrungswerten und dem zukünftig prognostizierten Wachstum des Diabetesmarktes gemäss Schätzungen der WHO (World Health Organization) abgeleitet.

Aufgrund dieser Berechnungen resultierte keine Wertminderung auf Goodwill.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### 11. Vorauszahlungen von Biotech- und Pharmapartnern

Unsere Biotech- und Pharmapartner leisten Zahlungen für ausgewählte, spezifisch auf deren Produkte ausgerichtete Produktionsmittel, die nach Fertigstellung ins Eigentum des Partners übergehen und somit nicht mehr im Anlagevermögen ausgewiesen werden. Zum bestehenden Saldo von CHF 27.1 Mio. aus Anzahlungen des Vorjahres sind im Berichtsjahr weitere Anzahlungen von CHF 2.5 Mio. (Vorjahr: CHF 33.4 Mio.) geleistet worden. Im Berichtsjahr konnten Produktionsmittel im Wert von CHF 19.4 Mio. (Vorjahr: CHF 6.3 Mio.) fertiggestellt und mit den bestehenden Anzahlungen verrechnet werden. Die Verrechnung der Produktionsmittel an die Biotech- und Pharmapartner ist unter den Abgängen im Sachanlagenpiegel enthalten. Die verbleibenden Anzahlungen von CHF 10.2 Mio. (Vorjahr: CHF 27.1 Mio.) sind in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten. Aufgrund der soliden Finanzierung nach IPO investiert Ypsomed vermehrt wieder selbst in kundenspezifische Anlagen. Der Rückfluss für die spezifischen Investitionen wird durch garantierte Mindestabnahmemengen sichergestellt.

### 12. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen

	31.03.06	31.03.05
Abgrenzungsposten	<b>16 163</b>	15 845
Sonstige Verbindlichkeiten	<b>2 189</b>	2 600
<b>Total</b>	<b>18 352</b>	18 445

### 13. Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär

	Zinssatz	Fälligkeit	Nominalwert	
			31.03.06	31.03.05
Darlehen der Techpharma Management AG, Burgdorf	0.50%	31.03.10	<b>200 000</b>	218 121

Die Ypsomed Holding AG kann das Darlehen jederzeit ganz oder teilweise tilgen, es wird jedoch spätestens am 31.03.2010 zur Rückzahlung fällig. Rückwirkend per 1. April 2005 wurde das Darlehen von Willy Michel an die Techpharma Management AG, eine von Willy Michel beherrschte Gesellschaft, abgetreten.

Im Geschäftsjahr 2005/06 wurden Zinsen in Höhe von rund CHF 1.0 Mio. (Vorjahr: CHF 1.0 Mio.) für das Darlehen bezahlt.

### 14. Rückstellungen

	Garantien	Pensionen	Restrukturierungen	Andere	Total
Stand 01.04.04	3 089	9 467	0	0	12 556
Bildung	1 912		1 658	295	3 865
Auflösung				-939	-939
Verwendung		-1 615			-1 615
Umbuchungen		-959		959	0
Umrechnungsdifferenzen		-6	8		2
Stand 31.03.05	5 001	6 887	1 666	315	13 869
<b>Stand 01.04.05</b>	<b>5 001</b>	<b>6 887</b>	<b>1 666</b>	<b>315</b>	<b>13 869</b>
Bildung				778	778
Auflösung		-890	-172	-315	-1 377
Verwendung	-2 051		-1 451		-3 502
<b>Stand 31.03.06</b>	<b>2 950</b>	<b>5 997</b>	<b>43</b>	<b>778</b>	<b>9 768</b>

## Garantien

Die von Ypsomed entwickelten und produzierten Medizinprodukte können Materialdefekte oder Produktfehler aufweisen, die haftungsrechtliche, insbesondere auch produkthaftungsrechtliche Folgen und andere Verantwortlichkeiten, beispielsweise die Rücknahme bzw. den Rückruf von Produkten, nach sich ziehen können. Die Rückstellungen werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen vorgenommen und beziehen sich auf Gewährleistungen und auch auf Ersatzkosten bei Rücknahmen. Das Management trifft dabei Annahmen über die je nach Produkt möglichen Garantieansprüche.

Ypsomed hält Versicherungspolizen mit Dritten bezüglich Sachschäden, Betriebsunterbrechung, Produkthaftung und anderen Risiken mit weltweiter Deckung. Ypsomed ist der Ansicht, dass ihre Versicherungsdeckungen und Rückstellungen angesichts ihrer Geschäftstätigkeit und der damit verbundenen Risiken angemessen und vernünftig sind. Es können jedoch Ereignisse eintreten, die nicht oder nur zum Teil durch Versicherungen oder von Ypsomed gebildete Rückstellungen gedeckt sind. Dies gilt besonders für Produkthaftungsansprüche, weil es auf Grund grosser Schäden bei anderen Pharmaunternehmen zusehends schwieriger wird, entsprechende Versicherungen abzuschliessen. Obwohl zurzeit keine solchen Verluste bei Ypsomed erwartet werden, besteht keine Garantie, dass das Unternehmen in Zukunft nicht ebenfalls einen Schaden erleidet, der die vorhandene Deckung massiv übersteigt.

## Erwartete Mittelabflüsse

Die Rückstellungen für Garantien decken allfällige Garantieansprüche für die sich auf dem Markt befindlichen Produkte. Der Rückstellungsbestand richtet sich nach der durchschnittlichen Lebensdauer der Produkte, welche je nach Produkt zwischen 1 und 4 Jahren liegt. Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen basiert auf einer Bewertung nach IAS 19, woraus kein unmittelbarer Mittelabfluss entsteht. Für die verbleibende Rückstellung für Restrukturierungen und die übrigen Rückstellungen wird in den nächsten 1 bis 2 Jahren ein Mittelabfluss in Höhe der bestehenden Rückstellungen erwartet.

## 15. Personalvorsorgeverpflichtungen

Die Mehrheit der Mitarbeiter ist bei verschiedenen privaten und/oder staatlichen Vorsorgeeinrichtungen versichert. Die leistungsorientierten Verpflichtungen und das damit verbundene Vermögen der wichtigsten Vorsorgepläne (insgesamt 2 Vorsorgepläne der Schweizer Gesellschaften) werden mindestens alle zwei Jahre von unabhängigen Versicherungsexperten neu bewertet. Die letzte versicherungsmathematische Bewertung wurde per 31.03.2006 vorgenommen.

Der bilanzierte Vorsorgeaufwand wird wie folgt ermittelt:

	31.03.06	31.03.05
Barwert der Pensionsverpflichtungen	<b>86 812</b>	57 455
Marktwert des Vorsorgevermögens	<b>69 231</b>	52 029
<b>Unterdeckung</b>	<b>17 581</b>	5 426
Rückstellung (Ziffer 14)	<b>-5 997</b>	-6 887
Unberücksichtigter Gewinn nach IAS 19.58	<b>0</b>	-14
<b>Unberücksichtigter versicherungstechnischer (Gewinn)/Verlust</b>	<b>11 584</b>	-1 475

Der Vorsorgeaufwand in der Erfolgsrechnung beträgt:

	2005/06	2004/05
Vorsorgekosten	<b>6 844</b>	4 991
Zinsaufwendungen	<b>2 572</b>	1 799
Erwartete Rendite auf das Vorsorgevermögen	<b>-2 341</b>	-1 679
Planänderungskosten	<b>-202</b>	0
Erfasste (Gewinne) / Verluste	<b>14</b>	0
Anpassungen nach IAS 19.58	<b>-14</b>	14
Arbeitnehmerbeiträge	<b>-3 490</b>	-2 469
<b>Total im Personalaufwand enthalten</b>	<b>3 383</b>	2 656

Der tatsächliche Ertrag aus Vorsorgevermögen betrug CHF 4.6 Mio. (Vorjahr: CHF 1.9 Mio.)

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Bilanznachweis über die Veränderung in der Deckung:

	2005/06	2004/05
Rückstellung per 01.04.	<b>6 887</b>	9 467
Gesamtaufwand – wie vorstehend	<b>3 383</b>	2 656
Bezahlte Beiträge	<b>-4 273</b>	-5 236
<b>Rückstellung per 31.03.</b> (Ziffer 14)	<b>5 997</b>	6 887

Die wesentlichen versicherungstechnischen Annahmen, die für die Berechnung verwendet wurden, sind:

Diskontierungssatz	<b>3.0%</b>	4.0%
Erwartete Vermögensrendite	<b>4.0%</b>	4.5%
Zukünftige Lohnentwicklung	<b>2.5%</b>	2.5%
Zukünftige Rentenentwicklung	<b>1.0%</b>	1.0%

### 16. Aktienkapital

Aktienkapital (in Tausend CHF)	2005/06	2004/05
<b>Stand 01.04.</b>	<b>140 553</b>	250
Kapitalerhöhung/IPO		140 303
Nennwertreduktion CHF 0.90 pro Aktie	<b>-10 120</b>	
<b>Stand 31.03.</b>	<b>130 433</b>	140 553

Anzahl Aktien		
<b>Stand 01.04.</b>	<b>11 244 213</b>	2 500
Kapitalerhöhung/IPO		11 241 713
<b>Stand 31.03.</b>	<b>11 244 213</b>	11 244 213

Die Ypsomed Holding AG wurde am 29. Dezember 2003 mit einem Gesellschaftskapital von CHF 250 000, bestehend aus 2500 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 100, gegründet. Seit Börsengang im September 2004 wurden insgesamt 11 244 213 Aktien mit einem Nominalwert von CHF 12.50 ausgegeben. Der Nominalwert wurde per 29.08.2005 um CHF 0.90 auf CHF 11.60 reduziert.

Bedingtes Aktienkapital (in Tausend CHF)	2005/06	2004/05
<b>Stand 01.04.</b>	<b>2 000</b>	0
Kapitalerhöhung/IPO		2 000
Nennwertreduktion CHF 0.90 pro Aktie	<b>-144</b>	
<b>Stand 31.03.</b>	<b>1 856</b>	2 000

Anzahl bedingte Aktien		
<b>Stand 01.04.</b>	<b>160 000</b>	0
Kapitalerhöhung/IPO		160 000
<b>Stand 31.03.</b>	<b>160 000</b>	160 000

## 17. Eventualverbindlichkeiten

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit von Ypsomed bestehen Dritten gegenüber Eventualverbindlichkeiten. Ypsomed ist der Ansicht, dass eine Inanspruchnahme dieser Eventualverbindlichkeiten nicht wahrscheinlich ist.

Verfall:	31.03.06	31.03.05
2005		109
2006		
2007		
2008		300
unbefristet	<b>406</b>	402
<b>Total</b>	<b>406</b>	811

## 18. Abnahmeverpflichtungen

	31.03.06	31.03.05
Vertragliche Verpflichtungen aus Beratungs- und Forschungs-/Entwicklungsprojekten bis 31.12.08	<b>2 036</b>	2 731
Vertragliche Verpflichtungen aus Mietvertrag mit der Techpharma Management AG bis 31.12.15	<b>9 287</b>	0
Fälligkeit bis zu 1 Jahr	<b>953</b>	0
Fälligkeit länger als 1 Jahr und bis zu 5 Jahren	<b>3 810</b>	0
Fälligkeit länger als 5 Jahre	<b>4 524</b>	0

Der Mietvertrag (siehe Ziffer 26) zwischen der Ypsomed AG und der Techpharma Management AG, einer von Willy Michel beherrschten Gesellschaft, wurde zu Marktkonditionen abgeschlossen. Der Mietzins basiert auf einem unabhängigen Mietwertgutachten und beträgt jährlich CHF 952 500 zuzüglich MWST und ist an den Landesindex der Konsumentenpreise gekoppelt.

Die vertraglichen Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen per 31.03.2006 betragen CHF 5.4 Mio. (Vorjahr: CHF 3.7 Mio.).

## 19. Betrieblicher Aufwand

	2005/06		2004/05	
Herstellungs- und Anschaffungskosten	<b>191 375</b>	<b>77.1%</b>	144 936	74.6%
Forschung und Entwicklung	<b>17 206</b>	<b>6.9%</b>	14 295	7.4%
Marketing und Verkauf	<b>19 389</b>	<b>7.8%</b>	19 119	9.8%
Verwaltung	<b>20 276</b>	<b>8.2%</b>	15 926	8.2%
<b>Total</b>	<b>248 246</b>	<b>100.0%</b>	194 276	100.0%
Materialaufwand	<b>79 340</b>	<b>32.0%</b>	66 994	34.5%
Personalaufwand	<b>94 885</b>	<b>38.2%</b>	70 903	36.5%
Abschreibungen	<b>26 690</b>	<b>10.8%</b>	21 811	11.2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>47 331</b>	<b>19.1%</b>	34 568	17.8%
<b>Total</b>	<b>248 246</b>	<b>100.0%</b>	194 276	100.0%

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### 20. Aufteilung der Mitarbeiter nach Ländern und Funktionen

Personalbestand zum 31. März (Anzahl Vollzeitstellen)	Produktion & Logistik	F&E	Marketing & Verkauf	Verwaltung	Total 31.03.06	Total 31.03.05
Schweiz	783	84	28	105	<b>999</b>	786
Deutschland	14		47	10	<b>71</b>	81
Niederlande			3	1	<b>3</b>	5
Frankreich			3	1	<b>4</b>	15
Skandinavien			7	1	<b>8</b>	8
Tschechische Republik	5			1	<b>6</b>	0
<b>Total</b>	<b>802</b>	<b>84</b>	<b>88</b>	<b>118</b>	<b>1 090</b>	894
Anzahl der Beschäftigten					<b>1 139</b>	933

### 21. Finanzertrag

	2005/06	2004/05
Zinsertrag	<b>735</b>	321
Gewinne aus Wertschriften	<b>2 817</b>	683
Fremdwährungsgewinne	<b>730</b>	890
Sonstige Finanzerträge	<b>1</b>	237
<b>Total</b>	<b>4 283</b>	2 131

### 22. Finanzaufwand

	2005/06	2004/05
Zinsaufwendungen	<b>1 066</b>	1 152
Verluste aus Wertschriften	<b>508</b>	728
Fremdwährungsverluste	<b>445</b>	2 063
Übrige Finanzaufwendungen	<b>118</b>	108
<b>Total</b>	<b>2 137</b>	4 051

### 23. Übrige nicht betriebliche Erträge / (Aufwendungen)

	2005/06	2004/05
Immobilienertag (Mieten)	<b>309</b>	338
Immobilienaufwand	<b>-243</b>	-292
Übriger nicht betrieblicher Aufwand	<b>-122</b>	-10
<b>Total</b>	<b>-56</b>	36

## 24. Steuern

	2005/06	2004/05
Ertragssteuern	<b>6 389</b>	5 799
Latente Steuern	<b>2 395</b>	671
<b>Total</b>	<b>8 784</b>	6 470

Die Steuerbelastung auf den Gewinn vor Steuern weicht von dem theoretischen Betrag, der bei der Verwendung des für die Ypsomed Gruppe langfristig erwarteten Steuersatzes entstehen würde, wie folgt ab:

Gewinn vor Ertragssteuern	<b>64 432</b>	45 665
Steuern zum (erwarteten) Steuersatz von 22%	<b>14 175</b>	10 046
Effekt aus anderen Steuersätzen	<b>-7 066</b>	-4 442
Effekt aus Realisierung und Auflösung steuerlicher Verlustvorträge	<b>1 189</b>	0
Effekt aus nicht aktivierten Verlustvorträgen	<b>486</b>	866
<b>Total Ertragssteuern</b>	<b>8 784</b>	6 470

Das Unternehmen profitiert von reduzierten Steuersätzen, die jährlichen Veränderungen unterworfen sind. Änderungen der reduzierten Steuersätze wirken sich auf den effektiven Steuersatz des Unternehmens aus.

Die in der Konzernbilanz erfassten Beträge setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

	31.03.06	31.03.05
Laufende Ertragssteuern:		
Steuerverbindlichkeiten	<b>-5 704</b>	-5 389
<b>Netto laufende Ertragssteuern</b>	<b>-5 704</b>	-5 389
Latente Ertragssteuern:		
Latente Steuerforderungen	<b>2 348</b>	4 466
Latente Steuerverbindlichkeiten	<b>-4 112</b>	-3 851
<b>Netto latente Ertragssteuern</b>	<b>-1 764</b>	615

Die für latente Ertragssteuern in der Konzernbilanz erfassten Forderungen und Verbindlichkeiten werden unter den langfristigen Aktiven und Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Bei den latenten Steuerforderungen werden steuerliche Verlustvorträge nur so weit berücksichtigt, als es wahrscheinlich ist, dass die damit verbundenen Steuergutschriften realisiert werden können. Per Bilanzstichtag bestehen nicht aktivierte steuerliche Verlustvorträge in Höhe von CHF 3.1 Mio. (Vorjahr: CHF 1.3 Mio.), welche unbeschränkt verrechenbar sind.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Die Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Belastungen und Gutschriften aus latenten Ertragssteuern ergeben sich aus folgenden Positionen:

	31.03.06	31.03.05
Latente Steuerforderungen:		
Steuerliche Verlustvorträge	<b>1 982</b>	4 120
Auswirkungen aus Zwischengewinnen	<b>366</b>	346
<b>Total</b>	<b>2 348</b>	4 466
Latente Steuerverbindlichkeiten:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<b>238</b>	254
Vorräte	<b>1 216</b>	1 017
Langfristige Aktiven	<b>-169</b>	0
Rückstellungen	<b>151</b>	-72
<b>Steuerliche Bewertungsunterschiede</b>	<b>1 436</b>	1 199
Sachanlagen	<b>1 898</b>	2 333
Immaterielle Vermögenswerte	<b>778</b>	319
<b>Beschleunigte Steuerabschreibungen</b>	<b>2 676</b>	2 652
<b>Total</b>	<b>4 112</b>	3 851

### 25. Segmentinformationen

Aufgrund der Organisationsstruktur (vor allem Beeinflussung durch Produkte und Dienstleistungen) richtet sich das primäre Berichtsformat nach den Geschäftsfeldern. Als sekundäres Format erfolgt die Aufteilung nach geografischen Standorten. Die Ypsomed Gruppe verfügt nur über ein Geschäftssegment «Injektionssysteme und Zubehör». Im Folgenden ist das sekundäre Berichtssegment dargestellt:

Aufteilung nach geografischen Standorten:

	Umsatz		Aktiven		Netto-Investitionen	
	2005/06	2004/05	31.03.06	31.03.05	2005/06	2004/05
Schweiz	<b>20 352</b>	19 705	<b>646 501</b>	639 092	<b>26 050</b>	66 078
Europa, exkl. Schweiz	<b>282 536</b>	218 944	<b>19 197</b>	19 390	<b>744</b>	288
Nordamerika	<b>7 591</b>	2 985	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0
Sonstige	<b>109</b>	189	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0
<b>Total</b>	<b>310 588</b>	241 823	<b>665 698</b>	658 482	<b>26 794</b>	66 366

Der Umsatz wird in der geografischen Aufteilung entsprechend der Fakturaadresse ausgewiesen. Der Verkauf von Pen-Systemen an Biotech- und Pharmapartner erfolgt vorwiegend an deren europäische Konzerngesellschaften, wobei sie die Pen-Systeme weltweit vertreiben. Die Aktiven und die Investitionen werden am Standort der Tochtergesellschaften ausgewiesen.

## 26. Transaktionen mit verbundenen Parteien

Als verbundene Parteien gelten die von Mehrheitsaktionär Willy Michel beherrschte Techpharma Management AG und die Personalvorsorgestiftung. Im Berichtsjahr wurden folgende Transaktionen an Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und an mit ihnen verbundene Parteien vorgenommen:

	2005/06	2004/05
Verwaltungsrat	<b>575</b>	565
Geschäftsleitung	<b>2 398</b>	2 264
Ausgeschiedene Geschäftsleitungsmitglieder	<b>201</b>	322
Techpharma Management AG (Darlehenszins gem. Ziffer 13)	<b>1 038</b>	1 005
Techpharma Management AG (Mietzins gem. Ziffer 18)	<b>238</b>	0
Personalvorsorgestiftung (Beiträge des Arbeitgebers)	<b>3 810</b>	4 279
<b>Total</b>	<b>8 260</b>	8 435

Bei den Transaktionen mit der Personalvorsorgestiftung ist im Vorjahr ein einmaliger Beitrag des Arbeitgebers von CHF 1.6 Mio. enthalten.

Die Ypsomed AG mietet seit dem 1. Januar 2006 eine Gewerbeliegenschaft von der Techpharma Management AG, die dem Mehrheitsaktionär Willy Michel gehört. Der Mietvertrag wurde zu Marktkonditionen abgeschlossen (siehe Ziffer 18) und kann erstmals mit einer Frist von 24 Monaten auf den 31. Dezember 2015 gekündigt werden. Die Mieterin hat ein unlimitiertes Vorkaufsrecht während der ganzen Mietdauer, jedoch während maximal 25 Jahren, eingeräumt erhalten. Im Berichtsjahr erfolgte noch keine Mietzinszahlung, im Ergebnis der Ypsomed AG wurde eine Kostenabgrenzung von CHF 0.2 Mio. vorgenommen.

## 27. Gewinn pro Aktie

Der Gewinn pro Aktie wird mittels Division des Reingewinnes durch die monatlich gewichtete Anzahl der während der Periode ausstehenden Aktien ermittelt. Dabei wird von den ausgegebenen Aktien die durchschnittliche Anzahl der von den Konzerngesellschaften gehaltenen Aktien abgezogen.

	2005/06	2004/05
Reingewinn in Tausend CHF	<b>55 648</b>	39 195
Auf Monatsbasis gewichtete Anzahl ausstehende Namenaktien	<b>11 238 259</b>	6 105 865
Gewinn pro Namenaktie in CHF (Basis und Verwässerung)	<b>4.95</b>	6.42

Der Gewinn pro Aktie der Vorjahresperiode auf vergleichbarer Basis beträgt CHF 3.49, ermittelt mit der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien von 11 244 213 Stück für die Periode nach dem IPO vom 22. September 2004.



PricewaterhouseCoopers AG  
Hallerstrasse 10  
Postfach  
3001 Bern  
Telefon +41 58 792 75 00  
Fax +41 58 792 75 10

Bericht des Konzernprüfers  
an die Generalversammlung der  
Ypsomed Holding AG  
Burgdorf

Als Konzernprüfer haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Aufstellung über die Veränderung des Eigenkapitals und Anhang; Seiten 34 bis 55) der Ypsomed Holding AG für das am 31. März 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards sowie nach den International Standards on Auditing, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hanspeter Gerber

Rolf Johner

Bern, 2. Mai 2006

## FÜNFJAHRESÜBERSICHT 1. APRIL–31. MÄRZ

in Tausend CHF	2005/06	2004/05	2003/04	2002/03	2001/02
Eigenfabrikate <sup>1)</sup>	269 638	186 403	130 573	90 773	73 014
FreeStyle	3 487	20 656	46 324	36 201	17 432
Übrige Produkte <sup>2)</sup>	37 463	34 764	21 837	10 213	10 168
Total Umsatz	310 588	241 823	198 734	137 187	100 614
Bruttoergebnis	119 213	96 888	75 857	42 270	25 659
Bruttoergebnis in %	38.4%	40.1%	38.2%	30.8%	25.5%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	62 342	47 548	18 442	14 204	6 689
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern in %	20.1%	19.7%	9.3%	10.4%	6.6%
Konzernergebnis	55 648	39 195	14 044	12 061	5 776
Konzernergebnis in %	17.9%	16.2%	7.1%	8.8%	5.7%
Abschreibungen auf Sachanlagen	25 674	21 033	15 747	12 913	11 485
Amortisationen	1 016	778	15 376	531	488
EBITDA <sup>3)</sup>	89 032	69 359	49 564	27 648	18 662
EBITDA in %	28.7%	28.7%	24.9%	20.2%	18.5%
Kurzfristige Aktiven	207 341	207 076	93 313	61 078	44 790
Langfristige Aktiven	458 358	451 406	407 470	81 884	72 327
Kurzfristige Verbindlichkeiten	47 805	65 468	33 254	23 229	16 517
Langfristige Verbindlichkeiten	213 880	235 842	455 689	8 050	5 022
Bilanzsumme	665 698	658 482	500 783	142 962	117 117
Investitionen in Sachanlagen	-40 110	-71 459	-37 960	-22 330	-18 219
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit	57 179	94 775	33 540	20 398	6 496
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-41 278	-66 370	-39 676	-22 481	-18 468
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-6 218	14 964	14 859	4 044	12 864
Ausgegebene Aktien per 31. März	11 244 213	11 244 213			
Durchschnittlich ausstehende Aktien	11 238 259	6 105 865			
Gewinn pro Aktie in CHF (Basis/Verwässerung) <sup>4)</sup>	4.95	3.49	1.25	1.07	0.51
Dividende pro Aktie (in CHF) <sup>5)</sup>	0.00	0.00	n/a	n/a	n/a
Nennwertrückzahlung pro Aktie (in CHF)	1.25	0.90	n/a	n/a	n/a
Buchwert pro Aktie (in CHF)	35.93	31.76			
Aktienkurs: Jahreshöchst (in CHF)	221.80	126.50	n/a	n/a	n/a
Aktienkurs: Jahrestiefst (in CHF)	109.00	70.65	n/a	n/a	n/a
Aktienkurs: Jahresende (in CHF)	218.20	124.00	n/a	n/a	n/a
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	2 453	1 394	n/a	n/a	n/a
Anzahl Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	1 052	891	761	535	420
Anzahl Vollzeitstellen (umgerechnet, Jahresdurchschnitt)	1 009	845	722	508	399
Anzahl Mitarbeiter (per Jahresende)	1 139	933	797	560	440
Anzahl Vollzeitstellen (umgerechnet, per Jahresende)	1 090	894	764	537	422
Umsatz pro Vollzeitstelle (Jahresdurchschnitt)	307 818	286 037	275 130	270 208	252 177

<sup>1)</sup> Der Umsatz aus Herstellung von Spritzgussteilen für Dritte ist unter «Übrige Produkte» ausgewiesen.

<sup>2)</sup> Das Direkthandelsgeschäft der DiaExpert in Deutschland ist seit 1.10.2003 enthalten.

<sup>3)</sup> Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen

<sup>4)</sup> Geschäftsjahre vor 2005/06 sind mit der Anzahl Aktien nach dem IPO berechnet.

<sup>5)</sup> Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung 2006 anstelle einer Dividendenzahlung eine Reduzierung des Nennwertes der Ypsomed-Aktie um CHF 1.25 vor. Dieser Betrag wird den Aktionären vergütet.

# BILANZ DER YPSOMED HOLDING AG

## HANDELSRECHTLICHER EINZELABSCHLUSS

in Tausend CHF	31.03.06	31.03.05
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	58 049	40 288
Wertschriften	41 238	69 608
Dividendenabgrenzungen von Konzerngesellschaften	14 400	21 200
Abgrenzungsposten	65	63
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	350	218
<b>Kurzfristige Aktiven</b>	<b>114 101</b>	<b>131 377</b>
Darlehen an Konzerngesellschaften	111 307	107 266
Beteiligungen	308 538	315 468
Immaterielles Anlagevermögen	8 170	10 562
<b>Langfristige Aktiven</b>	<b>428 015</b>	<b>433 296</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>542 116</b>	<b>564 673</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45	221
Abgrenzungsposten	791	824
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	436	45
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	13 422	9 182
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	74	0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>14 768</b>	<b>10 272</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär	200 000	218 121
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>200 000</b>	<b>218 121</b>
Aktienkapital	130 433	140 553
Reserven	177 539	177 538
Gewinnvortrag	18 189	17 363
Reingewinn	1 187	826
<b>Eigenkapital</b>	<b>327 348</b>	<b>336 280</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>542 116</b>	<b>564 673</b>

## ERFOLGSRECHNUNG DER YPSOMED HOLDING AG

### HANDELSRECHTLICHER EINZELABSCHLUSS

in Tausend CHF	2005/06	2004/05
<b>Ertrag</b>		
Finanzertrag	23 482	27 560
<b>Total Ertrag</b>	<b>23 482</b>	<b>27 560</b>
<b>Aufwand</b>		
Abschreibungen	18 373	23 181
Finanzaufwand	1 845	2 049
Verwaltungsaufwand	1 461	1 458
Steueraufwand	615	46
<b>Total Aufwand</b>	<b>22 295</b>	<b>26 734</b>
<b>Reingewinn</b>	<b>1 187</b>	<b>826</b>

## ANTRAG ZUR GEWINNVERWENDUNG

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

in Tausend CHF	31.03.06	31.03.05
Gewinnvortrag	18 189	11 047
Gewinnvortrag Finox Beteiligungen AG aus Absorptionsfusion	0	6 316
Reingewinn des Geschäftsjahres	1 187	826
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>19 376</b>	<b>18 189</b>
Zuweisung an gesetzliche Reserven	0	0
Dividenden <sup>1)</sup>	0	0
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>19 376</b>	<b>18 189</b>

<sup>1)</sup> Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung anstelle einer Dividendenzahlung eine Reduzierung des Nennwerts der Ypsomed-Aktie um CHF 1.25 vor (Vorjahr: CHF 0.90). Dieser Betrag wird den Aktionären vergütet.

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2005/06 DER YPSOMED HOLDING AG

## Ertrag

Der Finanzertrag besteht hauptsächlich aus Dividenden und Zinserträgen.

## Aktiven

Die Dividenden der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften der Ypsomed Holding AG in Höhe von CHF 14 400 000 (Vorjahr: CHF 21 200 000) wurden im Geschäftsjahr vorgezogen verbucht.

## Aktienkapital

Das Aktienkapital in Höhe von CHF 130 432 871 (Vorjahr: CHF 140 552 663) besteht aus 11 244 213 (Vorjahr: 11 244 213) Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 11.60 (Vorjahr: CHF 12.50).

## Bedingtes Aktienkapital

Die Gesellschaft verfügt über ein bedingtes Aktienkapital von insgesamt CHF 1.9 Mio. (Vorjahr: CHF 2.0 Mio.). Die Gesellschaft kann ausgewählten Mitarbeitern und Mitgliedern des Verwaltungsrates höchstens 160 000 (Vorjahr: 160 000) vollständig zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 11.60 (Vorjahr: CHF 12.50) ausgeben.

## Wichtige Aktionäre

	31.03.06		31.03.05	
	Anzahl Aktien	Kapital- und Stimmenanteil	Anzahl Aktien	Kapital- und Stimmenanteil
Willy Michel	7 700 330	68.5%	8 000 000	71.1%

## Beteiligungen

in CHF	31.03.06		31.03.05	
	Beteiligung	Aktienkapital	Beteiligung	Aktienkapital
Ypsomed AG, CH-Burgdorf	100.0%	500 000	100.0%	500 000
Ypsotec AG, CH-Grenchen	100.0%	1 000 000	100.0%	1 000 000
TecPharma Licensing AG, CH-Burgdorf	100.0%	100 000	100.0%	100 000
P Medical Holding SA, CH-Orvin	12.75%	863 017		

## P Medical Holding SA

Die BV Holding AG mit Sitz in Bern hält auf ihren Namen, aber auf Kosten und Nutzen der Ypsomed Holding AG 12.75% der P Medical Holding SA. Der Kauf dieser treuhänderisch gehaltenen Titel wurde durch ein partiarisches Darlehen der Ypsomed Holding AG an die BV Holding AG über CHF 9.1 Mio. finanziert (das unter bestimmten Bedingungen um max. CHF 0.6 Mio. erhöht wird), welches durch Übertragung und Abtretung der Titel der P Medical Holding SA an die Ypsomed Holding AG beglichen werden kann. Die Ypsomed Holding AG trägt das wirtschaftliche Risiko der durch dieses Darlehen finanzierten Beteiligung an der P Medical Holding SA.

## Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter

	31.03.06	31.03.05
Credit Suisse, CH-Zürich		
Sicherstellung im Zusammenhang mit Kreditgeschäft für die Ypsomed AG	15 000 000	15 000 000



PricewaterhouseCoopers AG  
Hallerstrasse 10  
Postfach  
3001 Bern  
Telefon +41 58 782 75 00  
Fax +41 58 792 75 10

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
Ypsomed Holding AG  
Burgdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang; Seiten 58 bis 60) der Ypsomed Holding AG für das am 31. März 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hanspeter Gerber

Rolf Jöhner

Bern, 2. Mai 2006